



Protokoll zur Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Antonius am 20. Januar 2026

Beginn: 19.30 Uhr Ende: ca. 21.45 Uhr

Anwesende: siehe TN-Liste

1. Begrüßung

Frau Burfeind begrüßt die anwesenden Vertreter*innen des PGR und des KV aus St. Antonius, die Gäste der heutigen Sitzung sowie das Leitungsteam aus St. Michael.

2. Frau Poel hat das Friedenslicht mit in unsere Sitzung gebracht und liest einen Impuls zu einem Funken Frieden vor.

3. Vorstellung des Leitungsteam aus St. Michael

Herr Denkler, Frau Hensen und Herr Tellmann stellen das Leitungsteam (LT) aus St. Michael vor. So finden z.B. die Sitzungen der beiden Gremien (PGR/KV) zeitgleich statt. Das LT trifft sich ca. alle 3 – 4 Wochen, zeitweise auch mit längeren Abständen. Nach Einschätzung des LT gibt es eine hohe Zufriedenheit mit der jetzigen Situation. Die Partizipation in der Gemeinde bzw. in den Gremien ist groß hinsichtlich neuer Ideen. Oft ist seitens des LT „nur“ eine Begleitung der neuen Ideen erforderlich.

Viele Dinge des Alltags kommen i.d.R. bei Herrn Denkler an (z.B. notwendige Reparaturen). Größere Themen werden im LT besprochen und bis zu einer gewissen Grenze auch entschieden. Weitergehende Themen werden im KV bzw. PGR besprochen (z.B. der Umbau der Kirchenbänke). Es gibt zudem einen Rendanten, der sich um Themen der Gemeinde kümmert (z.B. Vertragsmanagement). Auf die Nachfrage, wer die letzte Verantwortung trägt, wird geantwortet, dass kirchenrechtlich die letzte Verantwortung bei dem leitenden Pfarrer liegt. Es gab bzw. gibt seitens des vorherigen bzw. jetzigen Pfarrers viel Gestaltungs- und Verantwortungsspielraum. Es ist wichtig, dass im LT ein(e) Hauptamtliche(r) ist, da es jemanden braucht, der regelmäßig vor Ort ist und Themen kontinuierlich ab- und bearbeitet werden können. Zudem sind Verwaltungsstunden hilfreich.

Die Gemeinden in der Pfarreiengemeinschaft Aschendorf-Papenburg sind aktuell und bleiben eigenständig, solange die Gremien PGR und KV noch besetzt werden können. Wie die weitere Entwicklung aussieht, muss abgewartet werden. Ein wichtiges Gremium ist diesbezüglich die Lenkungsgruppe auf Ebene der Pfarreiengemeinschaft. Darüber hinaus muss mittel- bzw. langfristig überlegt werden, ob es eine zentrale Stelle geben wird. Eine Vertiefung dazu erfolgt.



4. PGR-Sitz für Kirsten Griep-Raming

Bisher war Frau Griep-Raming als Gast im PGR dabei. Es wird einstimmig beschlossen, dass sie Mitglied sowohl im PGR als auch im Vorstand ist.

5. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

6. Genehmigung der Tagesordnung

Pfarrer Büttel bittet um Erweiterung der Tagesordnung zum Thema „Information über den Pfarrbriefrhythmus“ und „Information über das Programm der Fasten- und Karzeit“. Mit den Ergänzungen wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

7. Genehmigung des PGR-Protokolls der letzten Sitzung vom 09. Oktober 2025

Eine Enthaltung, darüber hinaus Zustimmung.

8. Rückblick auf die Weihnachtszeit

Es war eine vielfältige Advent- und Weihnachtszeit in der Gemeinde. Eindrücke dazu aus der Blitzlicht-Runde: tolles Weihnachtskonzert; schönes Weihnachtsfest im NSH; Advent im Quartier war sehr schön; Taizé-Gottesdienst war ergreifend; Weihnachtsfest; schöne Krippenspiele; Senioren-Feier war positiv; viele Aktionen in St. Josef; Schneemann bauen; dienstags Schweigezeit in St. Antonius; Bewunderung für die Vielfalt; Geschenk zu Weihnachten; Vielfalt der Gottesdienstformen; musikalisches Programm; Begegnungen im Krankenhaus (emotionale Zeit)

9. Bericht aus der Lenkungsgruppe

- Beim letzten Treffen wurde überlegt, wie es mit der Lenkungsgruppe weitergeht. Abgewartet werden soll bis zu den Wahlen im November. Zudem wurde über Namen für die Pfarreiengemeinschaft nachgedacht. Jeder aus dem PGR soll sich Gedanken zum Namen machen. Die Lenkungsgruppe favorisiert den Namen „Pfarreiengemeinschaft Aschendorf-Papenburg“. Wiedervorlage in der nächsten Sitzung.
- Pfarrbrief: Es soll überlegt werden, ob wir auch in einen 14tägigen Rhythmus gehen. Die anderen Gemeinden machen es aktuell schon so. Hinsichtlich der Ferien könnte es einen längeren Abstand geben. Ein transparenter Redaktionsschluss im Pfarrbrief gibt Sicherheit hinsichtlich des Erscheinens. Wiedervorlage und Beschluss in der nächsten PGR-Sitzung.
- Feedback zu den Planungen der Fasten- und Osterzeit (Eucharistiefeiern/Wortgottesdienste) (siehe Anhang)



10. Wortgottesdienste in der Kreuzkapelle

Es soll einen Wechsel der Gottesdienste mit Tunxdorf/Nenndorf geben.

Am 2. und 4. Mittwoch im Monat Eucharistiefeier in Tunxdorf/Nenndorf. Am 2. und 4. Mittwoch im Monat Wortgottesdienst in der Kreuzkapelle. Am 1., 3. und ggfs. 5. Mittwoch im Monat Eucharistiefeier in der Kreuzkapelle. Am 1., 3. und ggfs. 5. Mittwoch im Monat Wortgottesdienst in Tunxdorf/Nenndorf.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

11. Übertragung von Sondergottesdiensten auf dem youtube-Kanal der Pfarrei St.

Antonius über <https://youtube.com/c/PfarreiStAntoniusPapenburg>

Den o.g. Kanal teilen sich St. Josef und St. Antonius. Ein Stream zeitgleich ist nicht möglich. Einmal ist es bisher passiert, dass sich die Gottesdienste in St. Josef sowie St. Antonius überschnitten haben und daher ein Stream abgebrochen wurde. Hierzu bedarf es guter Absprachen.

Datenschutz ist bei Familienmessen oder Firmungen ein sensibles Thema. Es braucht eine entsprechende Erklärung zum Datenschutz. Wenn ein Gottesdienst gestreamt wird, muss es vorher im Pfarrbrief angekündigt werden. Wenn ein Wortgottesdienstleitende möchte, dass der Gottesdienst gestreamt werden soll, dann vorher an Jutta Thier und Petra Voskuhl wenden. Grundsätzlich wird ein WoGo in St. Josef nicht gestreamt. Zudem soll ein Aushang erfolgen, dass der Gottesdienst gestreamt wird. Es muss geklärt werden, wie die Übertragung der Gottesdienste in das Marienhospital ist (Wiedervorlage in der nächsten Sitzung).

12. Pfarrfest am 28. Juni 2026

Das Datum wird in Frage gestellt (kurz vor den Sommerferien, Rückblick auf das letzte Fest - Beteiligung). Zudem feiern wir 2027 100 Jahre Walcker-Orgel sowie das 150jährige Jubiläum der Kirche St. Antonius. In diesem Jahr soll ein kleines Fest zur Gründung stattfinden, z.B. Samstagabends mit Verpflegung. Es findet in 2026 kein großes Pfarrfest statt.

Vorbereitungsteam: M. Kröger, H. Poel, M. Gouterney, K. Griep-Raming
Planungen 2027 als Wiedervorlage für die nächste Sitzung

13. Stimmungsbild zur Kandidatenlisten für die PGR-Wahl am 07./08. November 2026

Feedback bei den Teilnehmenden

14. Verschiedenes

- Frau Fondalinski-Lakeberg stellt die Auswertung der Bänder von „Advent im Quartier“ (siehe Anhang) vor.
- Stand der Vorbereitungen des Weltgebetstages am 06.03.2026 um 17:00 Uhr in der Marktkirche: Nigeria - Kommt! Bringt eure Last
Der Länderabend hat stattgefunden. Eine ökum. Vorbereitungsgruppe hat sich gebildet, Info-Material ist verteilt und die nächsten Termine sind



vereinbart: 29.01.2026 und 05.02.2026 jeweils um 19:00 Uhr, Interessierte sind willkommen. Die Homepage wurde aktualisiert.

- Stand der Vorbereitungen zum Internationalen Fest am 06.06.2026 von 12 Uhr bis ca. 18 Uhr am Hauptkanal: Das zweite Vorbereitungs-Treffen ist am 19.02.2026 um 19:00 Uhr im DRK-Haus. Wir planen wieder mit dem Verkaufswagen (Kaffee und Kuchen) dabei zu sein. Alle Einnahmen gehen weiterhin in einen gemeinsamen Topf, aus dem das Fest mitfinanziert wird: 2024: Pfarreiüberschuss/Verkaufswagen: 400 €
- Papenburg für Vielfalt: Beteiligung der Pfarrei bei der letzten Aktion "Licht an für unsere Demokratie" am 22.11.2025. Aktuell sind keine Termine für Treffen oder Aktionen in Planung. Es gibt Austausch und Informationen über eine WhatsApp - Gruppe: Am 05. Februar gibt es z.B. einen Auftakt für die Initiative "Emsland zeigt Gesicht" in Lingen (siehe EL-Kurier am So 18.01.2026).
- Frank Engelberts stellt die aktuellen Herausforderungen bzgl. der Kommunionhelpersituation in St. Antonius dar. Einige sind z.B. altersbedingt ausgeschieden (Wiedervorlage in der nächsten Sitzung).
- Visitation des Bischofs Domenicus. Er besucht im Zeitraum der Visitation auch einige Einrichtungen und nimmt sich Zeit für die Gremien. Der Termin ist am 11. März 2026 (Beginn mit der Eucharistiefeier, anschließend Treffen im NSH). Fragen können vorher an Pfarrer Bültel gesandt werden, ggfs. bringt der Bischoff dann Personal aus dem Bistum mit, die spezifische Fragen beantworten können.
- Infoabend für die Gremienwahl am 12. Februar 2026. Herr Bange kommt und gibt Hinweise dazu. Gleichzeitig findet an diesem Tag ein Treffen mit dem Bischoff statt (für Wortgottesdienstleitende) in St. Josef, Börgerwald.
- Der Konvent der indischen Schwestern im Krankenhaus hat sich aufgelöst. Eine der Schwestern ist in den Ruhestand gegangen, eine weitere nimmt eine Auszeit. Es wurde darum gebeten, dass neue Schwestern geschickt werden.
- Die regelmäßige Gruppenleiterrunde St. Antonius gibt es aktuell nicht mehr in einer kontinuierlichen Form. Oft scheitert es an der Terminabstimmung.

Gez. Sandra Schmidt